



Wahlpflichtunterricht in der Jahrgangsstufe 12 der Beruflichen Oberschule

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, sehr geehrte Schülerinnen und Schüler,

nachstehend finden Sie einige allgemeine Informationen zum Wahlpflichtunterricht an der Beruflichen Oberschule, der in der Jahrgangsstufe 12 verbindlich zu belegen ist. Die Eintragung in die Wahlpflichtfächer sowie die dazu erforderlichen Formalia werden Ihnen im Verlauf des 2. Halbjahres der Jahrgangsstufe 11 gesondert mitgeteilt. Schülerinnen und Schüler, die direkt mit der Jahrgangsstufe 12 der Berufsoberschule (BOS 12) beginnen, wählen die Wahlpflichtfächer bereits bei der Einschreibung zum Besuch der Beruflichen Oberschule Bad Tölz verpflichtend.

1. Fachoberschule

In der Jahrgangsstufe 12 der Fachoberschule **müssen** die Schülerinnen und Schüler **zwei Wahlpflichtfächer** aus dem Angebot der Schule wählen (§ 12 FOBOSO).

Falls schulorganisatorische Gründe nicht entgegenstehen, können maximal drei Wahlpflichtfächer gewählt werden.

Dadurch erhöhen sich die Arbeitsbelastung und die wöchentliche Unterrichtszeit bemerkbar.

Bei Wahl einer zweiten Fremdsprache muss noch ein weiteres Fach gewählt werden, ein drittes Fach kann nicht mehr gewählt werden. Die zweite Fremdsprache ist dann verpflichtend zu wählen, wenn die 13. Klasse mit allgemeinem Abitur angestrebt wird. Beachten Sie, dass für den Besuch der Jahrgangsstufe 13 ein Notenschnitt von mindestens 3,0 im Fachhochschulreifezeugnis erreicht werden muss.

Im Gegensatz zu allen anderen Wahlpflichtfächern, die wöchentlich zweistündig unterrichtet werden, wird die zweite Fremdsprache wöchentlich vierstündig unterrichtet. Bitte kalkulieren Sie den zeitlichen Mehraufwand ein.

Die zweite Fremdsprache **kann nicht gewählt** werden, wenn diese bereits über Unterricht an vorher besuchten Schulen nachgewiesen werden kann (siehe auch:

<https://www.bfn.de/berufliche-oberschule/abschluesse/informationen-2-fremdsprache>).

Dabei muss es sich um „versetzungserheblichen“ Unterricht (d. h. Pflicht- oder Wahlpflichtunterricht) in der Regel in den Jahrgangsstufen 6 bis 9 des achtjährigen Gymnasiums oder 7 bis 10 der sonstigen allgemeinbildenden Schulen oder auch einer höheren Jahrgangsstufe handeln. Dieser Nachweis muss mit mindestens der Note „ausreichend“ bewertet sein.

Ein Austritt aus einem Wahlpflichtfach oder ein Wechsel in ein anderes Wahlpflichtfach sind nach Schuljahresbeginn nicht möglich!

Wir weisen darauf hin, dass kein Rechtsanspruch für die gewählten Fächer besteht. Unter Umständen kann es erforderlich sein, das Wahlpflichtangebot aus schulorganisatorischen Gründen zu ändern. Wir werden aber alles versuchen, um dies zu verhindern.

Zum Erwerb des Fachabiturs müssen Sie zusätzlich zu den Ergebnissen der Abschlussprüfungen, der Halbjahresergebnisse in der fachpraktischen Ausbildung und dem Fachreferat 25 weitere Halbjahresergebnisse aus den Halbjahren 11/2, 12/1 und 12/2 einbringen, sowie aus dem Halbjahr 11/1 die Fächer, die mit der Jahrgangsstufe 11 enden. Diese sind: Geschichte, Rechtslehre (in der Ausbildungsrichtung Wirtschaft und Verwaltung), Chemie (in der Ausbildungsrichtung Sozialwesen). Überzählige Halbjahresleistungen müssen Sie streichen, wobei aus jedem einbringungsfähigen Fach höchstens ein Halbjahresergebnis gestrichen werden darf. Bitte beachten Sie, dass **nicht einbringungsfähige Wahlpflichtfächer** (Fächer, die nicht zum Fachabiturschnitt zählen) die **Streichmöglichkeiten reduzieren**.



Die **verpflichtende Eintragung** in die Wahlpflichtfächer erfolgt ausschließlich zu festgelegten Terminen, die im Laufe des 2. Halbjahres der Jahrgangsstufe 11 bekannt gegeben werden.

Weitere Informationen finden Sie in der Schulordnung für die Berufliche Oberschule (<https://www.bfbn.de/berufliche-oberschule/schulrecht>).

2. Berufsoberschule

In der Jahrgangsstufe 12 der Berufsoberschule **müssen** die Schülerinnen und Schüler **ein Wahlpflichtfach** aus dem Angebot der Schule wählen (§ 12 FOBOSO).

Falls schulorganisatorische Gründe nicht entgegenstehen, können maximal zwei Wahlpflichtfächer gewählt werden.

Dadurch erhöhen sich die Arbeitsbelastung und die wöchentliche Unterrichtszeit bemerkbar.

Bei Wahl einer zweiten Fremdsprache kann kein weiteres Fach gewählt werden. Die zweite Fremdsprache ist dann verpflichtend, wenn die 13. Klasse mit allgemeinem Abitur angestrebt wird.

Ein Austritt aus einem Fach nach Schuljahresbeginn ist nicht möglich.

Wir weisen darauf hin, dass kein Rechtsanspruch für das gewählte Fach/die gewählten Fächer besteht. Unter Umständen kann es erforderlich sein, das Wahlpflichtangebot aus schulorganisatorischen Gründen zu ändern. Wir werden aber alles versuchen, um dies zu verhindern.

Hinweis: Zum Erwerb des Fachabiturs müssen Sie zusätzlich zu den Ergebnissen der Abschlussprüfungen und dem Fachreferat 17 weitere Halbjahresleistungen aus den Halbjahren 12/1 und 12/2 einbringen. Überzählige Halbjahresleistungen müssen Sie streichen, wobei kein Fach ganz gestrichen werden darf. Bitte beachten Sie, dass **nicht einbringungsfähige Wahlpflichtfächer** (Fächer, die nicht zum Fachabiturschnitt zählen) **die Streichmöglichkeiten reduzieren**.

Die **verpflichtende Eintragung** in die Wahlpflichtfächer erfolgt ausschließlich zu festgelegten Terminen, die für die BOS 11 im Laufe des 2. Halbjahres der bekannt gegeben werden. Schülerinnen und Schüler, die direkt mit der Jahrgangsstufe 12 der Berufsoberschule (BOS 12) beginnen, wählen die Wahlpflichtfächer bereits bei der Einschreibung zum Besuch der Beruflichen Oberschule Bad Tölz verpflichtend.

Weitere Informationen finden Sie in der Schulordnung für die Berufliche Oberschule (<https://www.bfbn.de/berufliche-oberschule/schulrecht>).

gez. Andreas Stefan, StD
Schulleiter